

Niederschrift

über die 33. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **20.01.2009**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Olaf Bloch , Werner Quante , Florian Steinforth , Stefan Weber , Helga Welker , Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Manfred Engelmann , Elke Leiendecker , Kurt Pölling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Heribert Klas , Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Erwin Goerke , Dr. Wolf Heinrichs , Michaela Heuer , Horst-Werner Koch (zu TOP 2 der öffentlichen Sitzung), Jochen Lücken , Frauke Schnell (zu TOP 1 der öffentlichen Sitzung)

für die Schriftführung

Andrea Gottlob

Es fehlten:

Georg Berding , Fritz Pfau , Ursula Schaffstein

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen

V/1075/2008
I

2. Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster - Mitte, Altstadt / Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster - Südost, Ortsteil Gremmendorf
3. Stellenplan-Entwurf 2009 für die Stadt Münster
4. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Weber eröffnete die Sitzung und wünschte allen Anwesenden zunächst ein Gutes Neues Jahr 2009.

Herr Dr. Heinrichs berichtete, dass der Hauptausschuss einen Antrag zum Thema „Flüsterasphalt“ in den Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung verwiesen habe. Die Verwaltung werde die Sache in der nächsten Sitzung einbringen.

Herr Weber begrüßte die neue Leiterin des Kulturamtes Frau Schnell. Frau Schnell stellte sich den anwesenden Mitgliedern des Ausschusses persönlich vor und beantwortete Fragen aus dem Ausschuss. Im Namen des Ausschusses hieß Herr Weber Frau Schnell bei der Stadt Münster herzlich willkommen. Der Ausschuss freue sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 2 der Tagesordnung **V/1075/2008**

Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster - Mitte, Altstadt / Bahnhofsviertel und im Stadtbezirk Münster - Südost, Ortsteil Gremmendorf

Herr Weber gab eine kurze Einführung zur Vorlage und erklärte, warum von Seiten der CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf bestehe und deswegen in der heutigen Sitzung keine Abstimmung erfolgen solle. Auch Herr Klas gab für seine Fraktion eine entsprechende Stellungnahme ab. Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss zu schieben.

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellenplan-Entwurf 2009 für die Stadt Münster

Herr Dr. Heinrichs skizzierte kurz den Stellenplan-Entwurf 2009 und beschränkte sich dabei auf wenige Kernaussagen, da der Stellenplan in der Etat-Sitzung ausführlich beraten werde.

Die Spar- und Konsolidierungsprogramme Ratsvorlage 1065/2005 und Rödl seien gänzlich abgeschlossen. Die darüber hinaus vorgesehenen Einsparungen von weiteren 75 Stellen seien mit 29 Stellen in 2008, 32 Stellen in 2009 sowie der Anbringung von 18 kw-Vermerken mit dann insgesamt 79 Stellen sogar überschritten.

Herr Dr. Heinrichs warf einen Blick zurück, skizzierte die Stellenwicklung seit 2002 und erklärte mit Blick in die Zukunft, dass in den nächsten Jahren nicht mehr in diesem Maße eingespart

werden könne. Sollten weitere Personalkostenkonsolidierungen geplant seien, ginge dies nur noch über Aufgabenkritik und Leistungsüberprüfungen. Damit müsse sich der neue Rat dann beschäftigen. Herr Dr. Heinrichs erklärte das Zusammenspiel von Stelleneinsparungen und Personalkosteneinsparungen. Anhand von Zahlen erläuterte er, dass die Kosten, die durch Stellenstreichungen eingespart würden, teilweise durch lineare Erhöhungen der Personalaufwendungen wieder kompensiert würden.

Herr Dr. Heinrichs ging sodann auf die Stellenvermehrungen ein und wies auf die hier vorliegenden Schwerpunkte im Finanzbereich/NKF und der Feuerwehr hin. Bei den zeitlich befristeten Projekten werde ein großer Teil über Erstattungen finanziert.

Zum Thema Beförderungen berichtete Herr Dr. Heinrichs, dass das Moratorium mit dem Stellenplan 2009 nunmehr abgeschlossen sei.

Herr Dr. Heinrichs unterbreitete dem Ausschuss das Angebot eines vorzeitigen Treffens mit den personalpolitischen Sprechern, um so in der eigentlichen Etatsitzung am 12.03.09 eine zügige und effiziente Beratung zu ermöglichen. Der Ausschuss nahm das Angebot dankend an.

Herr Goerke beantwortete sodann noch Fragen aus dem Ausschuss zum Stellenplan-Entwurf, ebenso Herr Lüken im Hinblick auf die Mitarbeiterschaft. Es entwickelte sich eine kurze Diskussion, zu dessen Ende Herr Dr. Heinrichs eine abschließende kurze Stellungnahme der Verwaltung gab.

Herr Weber erklärte sodann, dass der Stellenplan-Entwurf 2009 damit eingebracht sei und verwies auf die Sitzung der Etat-Beratung am 12.03.09.

Punkt 4 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Weber teilte mit, dass es zwei Bürgeranträge gebe, die sich auf die Landeshunde-Verordnung bezögen. Er erbittet hierzu den Bericht der Verwaltung. Die Verwaltung wird dies aufgreifen.

Herr Dr. Heinrichs erklärte, dass vor der Etatberatung am 12.03.09 noch ein weiterer Sitzungstermin am 24.02.09 geplant sei. Es lägen auch noch die zwei Sonderthemen „Fahrräder auf Märkten“ und „Flüsterasphalt“ an. Es müsse geprüft werden, ob die Sitzung am 24.02.09 ausfallen könne, dann müssten diese Themen jedoch in die Etat-Sitzung mit aufgenommen werden. Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, dass zunächst abgewartet werden solle, welche weiteren Punkte hinzukämen. Es solle dann kurzfristig entschieden werden, ob die Sitzung im Februar wie geplant statfinde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Stefan Weber
Vorsitz

Andrea Gottlob
Schriftführung